

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	10
Abbildungsverzeichnis.....	11
Tabellenverzeichnis.....	12
1 Einleitung.....	13
1.1 Vielfältige Lebensweisen	14
1.2 Fragestellung und Zielsetzung	17
1.3 Aufbau der Studie	19
1.4 Vorangestellte Reflexionen	21
2 Untersuchungsgegenstand, Entstehungs- und Begründungszusammenhänge der Studie	23
2.1 Präventionsaufträge der BZgA-Materialien	23
2.2 Einordnung der BZgA-Materialien in das politisch- administrative System der BRD	25
2.3 Vorstellung des Materialkorpus	30
2.4 BZgA-Aufklärungsmaterialien als Untersuchungsgegenstand...	36
2.5 Forschungsstand	40
2.6 Zusammenfassung	41
3 Theoretische Fundierung I: Poststrukturalistische Auffassungen von Sexualität, Geschlecht, Begehren und Identität	43
3.1 Grundzüge poststrukturalistischer Denkweisen	43
3.2 Sexualität in poststrukturalistischer Perspektive: Das Sexualitätsdispositiv der Moderne	48

3.3	Geschlecht in poststrukturalistischer Perspektive: Die Entdifferenzierung von Körpergeschlecht, Geschlechtsidentität und Begehren.....	55
3.3.1	Subjektverständnis und Sprache.....	57
3.3.2	Performativität von Körpergeschlecht und Geschlechtsidentität	60
3.3.3	Heterosexuelle Matrix	66
3.4	Identität in poststrukturalistischer Perspektive: Queere Denkweisen	71
3.5	Ausgewählte Kritik an einer poststrukturalistischen Auffassung von Sexualität, Geschlecht und Identität.....	80
3.6	Zusammenfassung	83
4	Theoretische Fundierung II: Sexualpädagogik und vielfältige Lebensweisen.....	85
4.1	Grundlagen einer kritisch-reflexiven Sexualpädagogik.....	85
4.2	Theoretische Bezugspunkte einer Sexualpädagogik der Vielfalt	90
4.3	Profil und Zielsetzung einer Sexualpädagogik der Vielfalt	95
4.4	Dimensionen vielfältiger Lebensweisen	99
4.4.1	(Geschlechts-)Körper.....	101
4.4.2	Geschlechtsidentität	104
4.4.3	Geschlechtsausdruck	107
4.4.4	Sexuelle Orientierungen	110
4.4.5	Romantische Orientierungen	116
4.4.6	Beziehungs- und Lebensweisen	119
4.4.7	Sexuelle Neigungen und Sexualpraktiken	123
4.5	Kritik an einer Sexualpädagogik der Vielfalt und vielfältigen Lebensweisen.....	128
4.6	Zusammenfassung	134
5	Methodische Rahmung der Analyse	135
5.1	Begründung der Forschungsperspektive und Methodik.....	135
5.2	Ablauf und Charakteristika der qualitativen Inhaltsanalyse nach Kuckartz	137

5.3	Methodische Vorgehensweise I: Die inhaltlich- strukturierende qualitative Inhaltsanalyse.....	139
5.4	Methodische Vorgehensweise II: Konstruktion des Kategoriensystems und exemplarische Analyse ausgewählter Materialausschnitte.....	145
5.5	Gütekriterien qualitativer Forschung und qualitativer Inhaltsanalyse	151
5.6	Kritische Reflexion des Forschungsprozesses.....	154
6	Darstellung der Ergebnisse: Materialien des Zeitabschnitts A	156
6.1	„Über den Umgang mit Liebe – Sexualität, Verhütung und Schwangerschaft“	156
6.2	„Reiselust – tips für schöne ferien“	166
6.3	Die siebenteilige „DR.MAG love-Reihe“.....	169
6.3.1	„DR.MAG love – Beziehungskiste“.....	171
6.3.2	„DR.MAG love – Sex an und für sich“	173
6.3.3	„DR.MAG love – Oben rum, unten rum“.....	177
6.3.4	„DR.MAG love – Schwanger“.....	180
6.3.5	„DR.MAG love – Traumtypen“	183
6.3.6	„DR.MAG love – Verhütung“.....	186
6.3.7	„DR.MAG love – Hände weg“.....	187
6.4	„Starke Mädchen. Alles über Wahre Liebe, Das erste Mal, Lust und Frust, Freundschaft und Sex“	189
6.5	„Kein ‚typisches Mädchen‘, kein ‚typischer Junge‘? Unser Kind fällt aus der Rolle. Über Geschlechtsrollen und sexuelle Orientierungen“.....	195
6.6	Zusammenfassung der Analyseergebnisse.....	202
7	Darstellung der Ergebnisse: Materialien des Zeitabschnitts B	204
7.1	„Wie geht’s – wie steht’s? Wissenswertes für männliche Jugendliche und junge Männer“	204
7.2	„Aufregende Jahre – Jules Tagebuch“.....	208
7.3	„SEXYklopädie – Kurzinfo für Jugendliche“	216

7.4	„In unserer Straße ...Jungsgeschichten über Liebe, Freundschaft, Sex und Aids“	218
7.5	„Mädchensache(n) – Alles über Wahre Liebe, Das erste Mal, Lust und Frust, Freundschaft und Sex“	224
7.6	„Heterosexuell? Homosexuell? Sexuelle Orientierungen und Coming-out ...verstehen, akzeptieren, leben“	230
7.7	Zusammenfassung der Analyseergebnisse.....	237
8	Darstellung der Ergebnisse: Materialien des Zeitabschnitts C	239
8.1	Die zwölfteilige „SEX'n'tipps-Reihe“	239
8.1.1	„SEX'n'tipps – Jungenfragen“	240
8.1.2	„SEX'n'tipps – Mädchenfragen“	245
8.1.3	„SEX'n'tipps – Körper und Gesundheit“	249
8.1.4	„SEX'n'tipps – Die erste Liebe“	253
8.1.5	„SEX'n'tipps – Wohin, wenn's brennt?“	256
8.1.6	„SEX'n'tipps – Was mir wichtig ist“	258
8.1.7	„SEX'n'tipps – Verhüten eine gemeinsame Sache“	262
8.1.8	„SEX'n'tipps – Pannenhilfe“	264
8.1.9	„SEX'n'tipps – Das erste Mal“	268
8.1.10	„SEX'n'tipps – Meine Rechte“	270
8.1.11	„SEX'n'tipps – Wo die Liebe hinfällt“	271
8.1.12	„SEX'n'tipps – Geschlechter? Junge? Mädchen?“	275
8.2	„Sexuelle Vielfalt und Coming-out. Ein Ratgeber für Jugendliche“	279
8.3	„Sexuelle Vielfalt und Coming-out. Ein Ratgeber für Eltern“	284
8.4	Zusammenfassung der Analyseergebnisse.....	289
9	Zusammenschau, Systematisierung und Vergleich der Analyseergebnisse	291
9.1	Dimensionen vielfältiger Lebensweisen	292
9.2	Vergleich der BZgA-Materialien der einzelnen Legislaturperioden	302
9.3	Vergleich der BZgA-Materialien der beiden Fachabteilungen ..	307

9.4	Vielfältige Lebensweisen in den BZgA-Materialien von 1992 bis 2021	311
10	Interpretation und Diskussion der Ergebnisse.....	313
11	Resümee und Ausblick	323
	Literaturverzeichnis	327
	Primärliteratur	327
	Sekundärliteratur	329